

# Neema Lalela Rundbrief

**„Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.“**

*Sacharja 9,9*

## Liebe Freunde und Unterstützer von Neema Lalela!



Seit gut sechs Wochen sind wir von unserer Deutschlandrundreise wieder in Südafrika und der Alltag hat uns alle wieder sehr schnell eingeholt. Mofenyi und Ayola hatten zwei Wochen Unterricht nachzuholen, fingen dann auch gleich mit ihren Jahresabschlussprüfungen an und ich bin auch gleich wieder ins Gemeindeleben eingespannt gewesen.

Die ca. vier Wochen in Deutschland waren für uns eine sehr gesegnete Zeit. Ich danke allen, die uns so freundlich bei sich in den Gemeinden, Gottesdiensten und Gemeindegruppen und

-kreisen eingeladen haben. Vieles, das wir in Deutschland gesehen und erlebt haben, hat uns für die Arbeit hier inspiriert, ermutigt und gestärkt. Für Mofenyi and Ayola war die Zeit in Deutschland eine Erfahrung, die sie nie

vergessen werden. Wir wurden überall wunderbar und sehr liebevoll beherbergt und das hat es uns leicht gemacht, so viele Wochen aus dem Koffer zu leben. Wir schätzen es sehr, dass uns immer wieder so viele Türen geöffnet werden, um über unsere Arbeit hier in Johannesburg/Südafrika zu berichten und euch als Freunde, Unterstützer, Mitträger und Mitbeter zu gewinnen. Ohne die großzügige Unterstützung unserer Vereinsmitglieder und Vereinsfreunde in Deutschland könnten wir die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Südafrika so nicht durchführen. Durch unsere Reise konnten wir einige neue UnterstützerInnen gewinnen und merken jetzt schon, dass die Spenden sich monatlich erhöhen.



Ganz besonders danke ich dem Vorstand von Neema Lalela e.V., der maßgeblich daran beteiligt war, diese Reise wieder möglich zu machen. Ein Höhepunkt war unsere Jahreshauptversammlung in Stuttgart, an der auch viele ehemalige Freiwillige (Interns) teilgenommen haben. Bei der Versammlung wurde beschlossen, dass auch im nächsten Jahr 2020 wieder eine Rundreise stattfinden soll. Vorgemerkt ist die Zeit vom 18. September bis zum 12. Oktober 2020. Bitte notiert euch diese Zeit und meldet euch bald bei uns, falls ihr uns einladen wollt.



Es ist immer wieder erstaunlich und wunderbar zu sehen und erleben zu dürfen, wie Gott uns mit allem versorgt. Die ökonomische Lage in Südafrika ist derzeit sehr schlecht. Für uns war es ein besonders schweres Jahr – finanziell! – Und trotzdem konnten wir weitermachen! Durch ‚Neema Lalela‘ konnten wir sogar Kindern aus anderen Projekten helfen, die in Not sind. Die Dankfest-Aktion unserer Gemeinde hat sich vor allem an den ‚Tshepang Centre‘ gerichtet, der sich ganz in der Nähe unserer Gemeinde

befindet. Eine Freiwillige, die jetzt bei uns ist, hat sich für die unmittelbare Not im Tshepang Centrum bei sich in der Heimatgemeinde besonders stark gemacht. Im Tshepang Centre bekommen um die 300 Kinder, die in einem Slum Gebiet wohnen, täglich eine warme Mahlzeit und werden bei ihren Schulaufgaben betreut. Wir konnten ihnen einen ganzen Anhänger voll mit Lebensmitteln liefern.

Einer Familie aus einem anderen Slum Gebiet konnten wir auch mit Kleidung und Nahrungsmitteln für ihre Kinder helfen, nachdem sie bei einem Brand alles verloren hatte.

Unsere acht Kinder von Neema Lalela werden jetzt richtig groß. Andile, Angel und Eddie fangen im Januar einen neuen Schulabschnitt in weiterführenden Schulen an. Wir hatten unsere Hände voll, um das alles in den letzten Wochen in die Wege zu leiten.

In diesen Wochen sind wir wieder dabei unser Teenagercamp am Kailager vorzubereiten. Wir werden mit ungefähr 145 Teenagern und 50 Mitarbeitern die Zeit vom 13. bis zum 22. Dezember auf unserem schönen Kailager Platz an der Südküste Natal's verbringen. Das Thema der Freizeit in diesem Jahr ist: ‚ICH BIN – die Gottesnahmen im AT‘.

Wir sind dankbar, dass wir in diesem Jahr durch eure Mithilfe Folgendes leisten konnten:

1. Wir konnten unseren acht Kindern (Caroline (Lindiwe), Andile, Angel, Georgie, Charmaine, Eddie, Will und Snonhle) ein geborgenes zu Hause bieten mit allem, das sie fürs Leben und ihre Weiterentwicklung brauchen.
2. Wir konnten unseren beiden Müttern, Thabisile und Marentina bei der Erziehung der Kinder helfen und sie unterstützen.
3. Wir konnten Renovierungs- und Reparaturarbeiten an unserem Haus und Hof vornehmen.
4. Wir konnten mit 250 Kindern unsere ‚Incredible Winter Week‘ vom 17. bis zum 23 Juni durchführen.
5. Wir können jetzt mit 145 Teenagern ans Meer fahren und glauben, dass viele wieder sehr intensive Erfahrungen mit Gott machen werden.
6. Bei all diesen Aufgaben waren und sind uns die Freiwilligen aus Deutschland und Südafrika eine große Hilfe.

Was uns im nächsten Jahr wichtig ist:

1. Dass wir unsere Kinder weiterhin gut unterstützen und begleiten können, besonders auch in ihren neuen Schulen und dass wir die nötigen Mittel dazu haben.
2. Dass wir weiterhin viele Kinder und Teenager mit dem Evangelium erreichen können und ihnen in all ihren Lebensfragen zur Seite stehen können.
3. Ein Schreiner aus Deutschland wird im Februar zu uns kommen, um bei uns im Gemeindehaus in einer zweiten Etage ein Musikzimmer zu bauen.
4. Wir würden gerne noch ein Haus für acht Kinder öffnen. Wer uns helfen möchte, dieses Haus zu kaufen (ca. 150 000 Euro), darf sich gerne bei mir melden.
5. Uns ist es wichtig, dass wir in der Tiefe und Wirkung unserer Arbeit wachsen dürfen und dass viele junge Menschen lebensverändernde Hilfe von uns bekommen können.
6. Wir wollen uns weiter für neue Wege öffnen, die Gott uns zeigt, um noch mehr Kindern und Jugendlichen helfen zu können.
7. Dass ihr uns in euren Gebeten begleitet!

Bitte denkt daran, bei uns vorbeizuschauen, wenn es euch mal nach Südafrika verschlägt – wir beherbergen euch gerne, wenn es im Rahmen unserer Möglichkeiten liegt!

In der Adventszeit werden wir eine vierwöchige Aktion durchführen, in der wir besonders auf die persönlichen Bedürfnisse, Wünsche und Anliegen unserer Kinder und Mütter eingehen wollen und versuchen wollen, diese möglich zu machen. Wenn ihr Freude habt, uns dabei zu helfen, sind wir euch sehr dankbar!

Nun wünsche ich euch allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und dann auch ein gutes, spannendes neues Jahr. Wie gut ist es zu wissen, dass wir einen so wunderbaren Herrn haben – der gerecht ist und gerne bereit ist, uns in allem zu helfen – Sacharja 9,9.

In herzlicher Verbundenheit

Jochen Volker mit dem ganzen Neema Lalela Team in Südafrika



1 - Das Kreuz am Kailager Platz

# Germany Trip

I am so grateful to have been given such a great opportunity to go and explore such a beautiful country and its history. Germany was exactly what I expected it to be, such a very beautiful country with amazing people and especially the families who opened up their houses for us to lay our heads - I'm so grateful and I'll forever be grateful.

You made us feel like we were at home. This trip was filled with amazing memories and life changing experiences. I just want to say thank you to the Mysterious Man from the youth at Memmingen - you changed my life that night and showed me that God does really work in mysterious ways.

I enjoyed my time in Germany... with the families, the beautiful churches and the food. I've grown so much spiritually because of this trip. Sometimes I ask myself why God chose me to go and minister His Word and talk to his people, but one thing I know is that "doing God's will is amazing and it comes with blessings on blessings".

I remember the one life changing night at Micah's youth in Karlsruhe - we were in small groups and we were laughing and we spoke as if we've all known each other for years. Ayola and I told some very touching testimonies that happened during that trip, and all of a sudden it was like the spirit of God was in our presence. The guys in our small group began pouring out their hearts and it was as if we could relate to what we were each saying. Wow! Every time I think about the trip and how God was with us all the way, it's truly astonishing.

I am so grateful for Isabella's amazing family and Emmanuel, who treated me as if I was his younger brother (sorry Danni 😊). Emmanuel literally took time off to just be with me and show me around.

I'm so happy to have met the Krohn family who were.... So amazing! I honestly can't put in words, but I know that Mama Florence knows how I feel.

And thank you to Manu's family, who I feel we brought South Africa right back to him. You guys are so amazing and you will always have a place in my heart - I miss Carlo, not Maggy! (Manu's dogs)

I'm also so blessed to have met the current interns family's - Chiara and Henni's family... it was an honour and a blessing to meet such amazing people and spend time with your family's.

As I conclude this review of the trip, I'm just very happy and blessed that God gave me this opportunity and I'm forever grateful for a person like Pastor Jochen who was with me every step of the way. He was a father and mentor to me. And I would like to thank the whole Neema Lalela organization - especially Thommy the comedian; thank you for those amazing sneakers, I haven't worn them yet cause they remind me of Germany and what it's done in my life and what it is still doing in my life. It is so amazing to be part of such a fruitful

organization under the name of Jesus. May the organization never stop doing the work of the Lord and I know that there's more kids crying out for help, and we will find them.

I thank the Lord every day for the amazing people I met and I thank the Lord every day for Him giving me the opportunity to minister his word with a Huge smile on my face - I'm forever smiling, it's a curse and a blessing! ☺

It was an amazing experience and overall I'm blessed!

Mofenyi Ramalatsoa

